



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax - 981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax - 981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 18.12.2010 Redaktionsschluss: 09.12.2010

Jahrgang 39

4. Dezember 2010

Nr. 22

## Schutz finden auf der „Leon-Hilfe-Insel“

**Vier Steinbacher Geschäfte als Anlaufpunkte für Kinder Auf 4 Leon-Hilfe-Inseln können Steinbacher Schüler u. Kindergartenkinder Schutz finden, wenn sie sich bedroht fühlen.**

Für Kinder, die die Schule oder den Kindergarten gleich um die Ecke haben, sind sie nicht gedacht, wohl aber für Mädchen u. Jungen, die einige hundert Meter bis zur Schule oder Kita zurückzulegen haben: die Leon-Hilfe-Inseln. Unterwegs nämlich kann so einiges passieren. Den Kindern kann übel oder schwindlig werden oder sie können sich von Erwachsenen oder auch von Mitschülern bedroht fühlen. Vielleicht müssen sie aber nur mal schnell auf die Toilette oder haben Durst auf ein Glas Wasser. Für diese Fälle wurde von der Polizei das Projekt der Leon-Hilfe-Inseln ins Leben gerufen, dem sich inzwischen viele Städte und Gemeinden in Hessen angeschlossen haben. Zu ihnen gehört seit dem 17. Nov. auch die Stadt Steinbach, die mit vier Hilfe-Inseln startet. Es sind dies die:

**Franziskus-Apotheke** in der Berliner Straße 39,  
**Elektro Windecker**, Gartenstraße 1,  
**Ambulanter Pflegedienst Ute Sam**, in der Bornhohl 32.  
**Stempel-Bobbi**, in der Bahnstraße 3



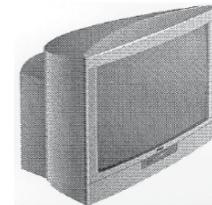
Von links: Der Rathauschef Bürgermeister Stefan Naas, der Leiter der Oberurseler Polizei, Ernst-Peter Wirth, Kindergartenleiterin Andrea Haufe, Michaela Wolf, Ansprechpartnerin für die Aktion, Philipp, Irmgard Althaus und Laura Schlapp, Stadt Steinbach (Ts.).

Bürgermeister Dr. Stefan Naas würde sich freuen, wenn weitere entlang der Schulwege gelegene Läden mit großen Schaufenstern sich an der Aktion beteiligen. Der Rathauschef sowie der Leiter der Oberurseler Polizei, Ernst-Peter Wirth, Kindergartenleiterin Andrea Haufe sowie Michaela Wolf, die bei der Polizeistation Oberursel Ansprechpartnerin für die Aktion ist, besuchten alle vier Stationen und übergaben die Grundausrüstung für die Hilfe-Insel. Dazu zählen ein Notfallplan, in dem die wichtigsten Telefonnummern aufgeführt sind, und ein Fragebogen, der von den Ladeninhabern ausgefüllt werden muss, wenn ein Kind die Hilfe-Insel in Anspruch genommen hat.

Leon-Hilfe-Inseln existieren übrigens auch in Bad Homburg. In Oberursel gibt's seit einigen Jahren schon eine ähnliche Aktion.

**TAXI KLAUS 24 h**  
**STEINBACH (TAUNUS)**  
**Tel.: 0171/33 10 987**

**HAUSSMANN**   
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## Lagerverkauf



am 04. Dezember 2010

Unsere Aktionstüte:

Räucherlachs	200 g
Forellenfilets	125 g
Eismergarnelen	180 g

alles zusammen **5,- €**

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich. Ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 635 0  
Internet: www.krone-gmbh.com  
(Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Weißkirchen)



Frau Heller



Frau Sam

Marina Rinaldi +++ Sally Sahne +++ Riani +++ Cambio +++ Persona

**WICW**  
Wechsel-Schluss-Verkauf  
**WJV**

Generationswechsel bei La Gatta! Wir räumen und SIE erhalten satte

**30%**

auf Alles!

**La Gatta**  
MODE FÜR STARKE FRAUEN

Bahnstraße 25 • 61449 Steinbach  
Tel.: 06171/76 611

Nur für Sie  
Alles muss raus!  
Gr. 36 -52



## Gesundheit ist ein Geschenk!

Allerdings muss man auch etwas dafür tun, um sie zu erhalten. Darum schenken Sie sich und anderen die Freude an der Bewegung.

Testen Sie uns!



Fragen Sie nach unseren Geschenkgutscheinen

**SPORT & FITNESS PARK**  
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

www.sportundfitnesspark.de

Waldstraße 49 • 61449 Steinbach/Ts. • e-mail: info@sportundfitnesspark.de • Hotline 06171/97 63 27

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär  
GmbH

SCHREINEREI  
**Hafer** GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer** gbr  
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria  
„Pisa“**



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**

Dach- Gerüstbau  
Bedeckung Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de  
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 18.12.2010 · Redaktionsschluss: 09.12.2010

## Heimat- und Geschichtsverein Steinbach

### Öffnungszeiten des Museum

Während des Weihnachtsmarktes ist das Heimatmuseum im Backhaus, Kirchgasse 1, wie folgt geöffnet:

Samstag 04.12.2010 = 14 - 18 Uhr  
Sonntag 05.12.2010 = 14 - 17 Uhr

Danach bleibt das Museum bis zum 08. Januar 2011 geschlossen. Ab dem 15. Januar 2011 ist es wieder jeden Samstag von 10 - 12 Uhr geöffnet. Führungen sind zu jeder Zeit möglich, auch in den Ferien; bitte anmelden unter 06171 - 52170.

Ilse Tesch

### Histor. Ansichtskarten am Weihnachtsmarkt



Liebe Steinbacher, während des Weihnachtsmarktes bieten wir in unserem Heimatmuseum ANSICHTSKARTEN an, die einen historischen Bezug aufweisen oder im Zusammenhang mit besonderen Anlässen stehen, beispielsweise mit d. 1200-Jahrfeier der Stadt Steinbach im Jahr 1989. Jede Karte enthält eine Texterklärung. Die älteste Ansicht zeigt den "Freien Platz" um 1900. In der Sammlung darf auch die Darstellung der "Schlacht bei Steinbach" von 1389 nicht fehlen; die Karte entstand 1989. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Museum.

Ilse Tesch

### Steinbach Frauenstammtisch

#### Nächster Frauenstammtisch am 7. Dez. 2010

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7. Dez. 2010, um 19 Uhr, im Restaurant „Bürgerhaus“, Untergasse, statt.

Helga Kaddatz

#### Ev. Frauentreff - St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Ev. Frauentreff - Nikolausfeier am 7.12.

Am Dienstag dem 7.12.2010 begeht die Gruppe Evang. Frauentreff der St. Georgsgemeinde um 14 Uhr im Gemeindehaus, Untergasse 29, ihre Nikolaus-Feier, mit einem kleinen Basar bei Kaffee und Kuchen. Hierzu werden alle Mitglieder sowie Gäste herzlich eingeladen.

#### „die brücke“ Steinbach

#### Einladung zur Weihnachtsfeier am 12. Dez.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sonntag, 12. Dezember ab 15 Uhr im Treff für Alt und Jung, Kronberger Straße 2, statt. Alle Mitglieder, aber auch alle interessierten Steinbacher und Steinbacherinnen sind hierzu herzlich eingeladen. Freuen Sie sich mit uns auf einen besinnlichen Nachmittag in netter Runde. Damit das Fest gelingt, bitten wir um zahlreiche Kuchen- und Plätzchenspenden, für die unsere Mitglieder auch Punkte erhalten, die bei späterer eigenen Hilfsbedürftigkeit in Hilfeleistungen umgetauscht werden können.

Der Vorstand

#### Angelsportverein Steinbach

#### Einladung zur Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2010

Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, den 18. 12. 2010, Beginn um 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), laden wir unsere Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Die Feier findet in den Clubräumen im 1. Stock des Bürgerhauses statt. Um für diesen Abend vorausplanen zu können, benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens zum 03. 12. 2010 an Gerd Pfeiffer, Tel. oder Fax: 06171/72618. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

#### AWO Steinbach

#### AWO besuchte Ausstellung Else Lasker-Schüler – Die Bilder

Am 2. Nov. traf sich eine kleine Gruppe kunstinteressierter Steinbacher am S-Bahnhof Steinbach/Weißkirchen. Gutgelaunt stärkte man sich erst einmal in der Frankfurter Innenstadt bei Kaffee und Kuchen, um dann auf kurzem Wege das Tagesziel, das Jüdische Museum am Main, anzusteuern. Dort stießen weitere Interessierte zu der kleinen Gruppe, ebenso Ute Löwer-Winter, die sich dankenswerter Weise bereit erklärt hatte, für die AWO-Gäste eine Führung durch die Ausstellung „Else Lasker-Schüler – Die Bilder“ zu machen. Spannend war zu erfahren über eine Frau, die so gegensätzlich zu ihrer Zeit lebte, schrieb und malte. Die teils fragilen, teils kraftvollen kleinen Bilder ließen einen Menschen erahnen, der ein Leben jenseits der Konventionen des 20. Jahrhunderts seine Kunst lebte. Ständige Unsicherheit durch finanzielle Not, private Rückschläge durch Trennungen von Ehemännern und der Verlust des geliebten Kindes prägten einen Menschen, der künstlerisch eine Traumwelt entwickelte und zum Teil auch in dieser lebte. Wie viele Menschen musste Else Lasker-Schüler ihre Heimat in Deutschland verlassen und starb verarmt zu Kriegsende in Israel. Diese Ausstellung erinnert an eine ungewöhnliche Frau und Künstlerin. All dies vermittelte Frau Löwer-Winter spannend und mit vielen kleinen Hörstöchen gespickt einer aufmerksam lauschenden Gruppe Steinbacherinnen und Steinbacher, die die kleinen Bilder immer wieder staunend und auch überrascht betrachteten. Ein Imbiss im Restaurant „Klostergarten“ rundete einen gelungenen Nachmittag ab. Motiviert durch das Interesse der Teilnehmer wird die AWO Steinbach die Reihe der Ausstellungsbesuche im nächsten Jahr in loser Folge fortsetzen.

Ingrid Peters

#### FSV Germania 08 Steinbach

#### F II-Jugend erfolgreich auf dem Feld und in der Halle

Nachdem schon in der letzten Saison - damals noch als G-Jugend - eine erfreuliche und erfolgreiche Entwicklung der Mannschaft zu beobachten war, setzte sich dieser Trend nach der Sommerpause in der Saison 2010/2011 in der Herbstrunde auf dem Kleinfeld fort. Die weitgehend zusammen gebliebene Mannschaft konnte die Feldrunde erfolgreich gestalten. Die Mannschaft gewann ihre Gruppe mit 5 Siegen und nur 1 Niederlage. In teilweiser überzeugender Manier. Seit den Herbstferien geht es in der Halle rund. Wie schon im letzten Jahr benötigt unsere Mannschaft Zeit, sich an die veränderten Bedingungen in der Halle anzupassen. Die erste Hallenrunde am 06.11.2010 verlief mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen durchwachsen. Doch die Mannschaft steigerte sich und gewann die zweite Hallenrunde am 20.11.2010 souverän mit 5:0 Siegen bei einem Torverhältnis von 8:0. Auch wenn wir in der Halle leider nur eine Trainingseinheit pro Woche absolvieren können, verzeichnen wir eine hohe und engagierte Trainingsbeteiligung, was uns sehr freut. Inzwischen nehmen so viele Kinder regelmäßig am Training teil, dass wir in der Hallenrunde nach dem Jahreswechsel aller Voraussicht nach mit zwei Teams antreten können, um damit auch allen Kindern regelmäßige Spielpraxis gewährleisten zu können. Wer sich das Training unserer Mannschaft (Jahrgang 2003) einmal anschauen und mitmachen möchte, wir trainieren derzeit in der Altkönighalle freitags in der Zeit von 16-17 Uhr. Ansprechpartner sind Christine Gießen (06171-980123) und Naim Haxhijaj (06171-2964594).

Das Trainerteam



Foto: Heinrich Haldorn

Auf dem Bild sind zu sehen von links: Mitarbeiter der Baufirma Dillmann, Ilse Tesch (Vorsitzende vom Verein für Geschichte und Heimatkunde), dahinter Mitarbeiter der Baufirma Dillmann, Geschäftsführer Jürgen Hölz vom Regionalpark Rhein-Main, Bürgermeister Stefan Naas

#### Grenzsteinlegung an der Apfelweinbrücke

An der neugestalteten Apfelweinbrücke, welche vor Weihnachten für den Verkehr wieder freigegeben sein wird, wurden letzte Woche Donnerstag (4. Nov.) Grenzsteine gesetzt. Bei den Grenzsteinen handelt sich um insgesamt 10 Exemplare, welche vom Saint Avertin Platz nun an die Regionalpark-Rundroute verlegt wurden. Bei der Verlegung der steinernen Zeitgenossen waren vom Verein für Geschichte und Heimatkunde Ilse Tesch und Heinrich Haldorn, vom Regionalpark Rhein-Main Jürgen Hölz, sowie Bürgermeister Stefan Naas anwesend. Die ca. 190 km lange Regionalpark-Route führt über die Steinbacher Gemarkung. Auf unserem Gebiet kreuzt sie den Steinbach an der Grenze zu Eschborn und verknüpft an dieser Stelle die Verbindung nach Frankfurt-Praunheim. Ein Grenzstein, ein sog. „Dreimärker“ kennzeichnet heute noch diese Stelle. (auf dem Bild, neben der Apfelweinbrücke). Auf diesem Stein sind die Buchstaben „W“ für Weißkirchen, „E“ für Eschborn und „S“ für Steinbach versehen. Die historische Bedeutung des Grenzpunktes bzw. den Grenzsteinen soll durch eine Informationstafel zur Stadtgeschichte Steinbachs veranschaulicht werden. Rund um die Apfelweinbrücke werden noch weitere Grenzsteine gesetzt. Diese Grenzsteine sind Zeugen der Stadtgeschichte und verdienen somit einer besonderen Achtung. Üblich ist es auch bei dem Setzen von historischen Grenzsteinen, dass eine Münze unter einen von den Steinen gelegt wird, einen sogenannten „Zeuge“. Das erfolgte auch bei der Setzung des Dreimärkers durch Bürgermeister Walter Herbst im Juni 1982.

#### Betreuungsschule an der GSS Steinbach

#### Was St. Martin mit Indien zu tun hat



Foto: Hannah Lüttke

Bereits zum vierten Mal hatten die Betreuerinnen Frau Gerbas von der „Nandri-Kinderhilfe“ am St. Martinstag eingeladen. Denn so wie St. Martin seinen Mantel mit einem armen Mann teilte, wollten wir auch heute ein Zeichen setzen und den Menschen etwas abgeben, denen es nicht so gut geht wie uns. Frau Gerbas erzählte den gebannt lauschenden Kindern von ihrem letzten Besuch in der „Little-Flower-School“ in Chennai in Indien und zeigte auch Fotos der Kinder aus ihrem Lebensumfeld in der Schule und ihrem Alltag dort. Viele der Kinder trugen auch Ranzen, die wir vor vier Jahren gespendet hatten. Die Kinder waren sehr interessiert und stellten ganz viele Fragen, die alle geduldig beantwortet wurden. Wieder kamen viele Eltern der Betreuungskinder unserer Bitte nach, das Projekt zu unterstützen und spendeten kleinere und größere Geldbeträge. So kamen in diesem Jahr 400,- € zusammen, die Frau Gerbas überreicht wurden. Davon kann dann für die Kinder Obst, Gemüse und Fisch gekauft werden. Die Kinder bekommen in der Schule zwar täglich eine warme Mahlzeit, aber frisches Obst und Gemüse gibt es selten. Denn obwohl dies dort in Hülle und Fülle wächst, ist es zu teuer um es öfter auf den Tisch zu bringen. Also wird von dem gespendeten Geld unter anderem wieder eine Riesenschüssel Obstsalat für die Kinder zubereitet - und wir können dann die Bilder sehen, wenn uns Frau Gerbas im nächsten Jahr wieder besuchen wird. Über die großzügigen Spenden haben wir alle uns sehr gefreut und sagen allen Spenderinnen und Spendern, auch im Namen von Frau Gerbas, herzlichen Dank!

Anne Euler-Maroldt



Stadt Steinbach (Taunus) · Gewerbeverein Steinbach (Taunus) · St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

Alle Fotos dieser Seite: Dieter Nebhuth

## Steinbacher Gewerbeverein stiftet zwei Sozial-Mobilfahrzeuge im Wert von ca. 38.000,- € Übergabe an die Stadtverwaltung Steinbach (Ts.) und die Evang. St. Georgsgemeinde

Am 25. November erfolgte die Übergabe der Sozialmobile an die Evang. St. Georgsgemeinde - ein Mercedes Vito - und an die Stadtverwaltung Steinbach - ein Opel Combo - durch den Gewerbeverein Steinbach. Gegen 13 Uhr rollten die durch Werbeflächen der Steinbacher Gewerbebetriebe veredelten Fahrzeuge auf den Hof des evangelischen Gemeindehauses. Dort fand die Übergabefeier statt. Geladen zu diesem Ereignis hatten Vertreter der Evangelischen St. Georgsgemeinde und die Stadtverwaltung Steinbach (Ts.). Pfarrer Herbert Lüdtkke und Bürgermeister Stefan Naas bedankten sich bei den Sponsoren, den Organisatoren und dem Gewerbeverein Steinbach, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Walter Schütz, Kassierer Jürgen Reichard und dem 2. Vorsitzenden Jürgen Schepp. „Es freut uns, daß diese Aktion so gut gelungen ist. Diese Fahrzeuge werden in Steinbach der gesamten Gemeinde zugutekommen, das haben wir Ihnen zu verdanken!“ bedankt sich Pfarrer Herbert Lüdtkke im Namen der St. Georgsgemeinde. Bürgermeister Stefan Naas fügt später hinzu: „Wir freuen uns über die Unterstützung der Gewerbebetriebe, die sich zum Allgemeinwohl an dieser Aktion beteiligt haben. Dies ist nicht selbstverständlich!“ Bei der Übergabe der Fahrzeug-Schlüssel stellte Walter Schütz fest: „Dieses Projekt ist ein Beweis dafür, dass auch ein großes Projekt gestemmt werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen.“ Und in der Tat war diese Aktion ein voller Erfolg. Ebenso wie die Evang. St. Georgsgemeinde kann sich nun auch das Amt für soziale Angelegenheiten der Stadt Steinbach über das neue Fahrzeug freuen. „Das Fahrzeug wird jung und alt, krank und gesund, groß und klein zugutekommen“ meint Pfarrer Lüdtkke. Auch Bürgermeister Stefan Naas ist froh, daß nun dem Amt für soziale Angelegenheiten zur Erledigung der anfallenden Arbeiten wieder ein Fahrzeug zur Verfügung steht, nachdem das alte ausgemustert

werden musste. Die Aktion startete im Frühsommer mit einem Anschreiben an alle Steinbacher Gewerbebetriebe, in dem sie auf das Vorhaben und die Gemeinnützigkeit hingewiesen wurden. Darauf folgten viele Gespräche und Telefonate mit den Betrieben. Anfang September konnten die Fahrzeuge bestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt war klar: Die Arbeit hat sich gelohnt. Knapp zwei Monate später fuhren beide werksneuen Fahrzeuge zum „bekleben“ der individuellen Firmenwerbung vor. Es wurden die Werbeflächen der Sponsoren-Betriebe fachmännisch aufgebracht. Drei Wochen später waren sie fertig für die Übergabe, welche nun feierlich erfolgte. Es ist geplant, dass den Gewerbebetrieben als Dankeschön eine Urkunde mit einem Foto ihrer Werbefläche übergeben wird. So können sie stets ihre Gemeinnützigkeit bekunden.



**Die Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren des neuen Gemeindebusses - ein Mercedes Vito**

In Steinbach wird nicht nur gewohnt und geschlafen, sondern auch gelebt, gearbeitet, produziert, verkauft und gekauft. Das Gewerbe einer Stadt ist stadtprägend. Deshalb spielt das Steinbacher Gewerbe für das Leben in Steinbach eine Rolle, die es zu stärken gilt. Viele Gewerbetreibende sind auch Gemeindeglieder oder einer Christengemeinde zugetan. Deshalb wirbt die Ev. St. Georgsgemeinde gerne mit ihrem Gemeindebus für die Steinbacher Firmen, deren Werbung die Anschaffung des Busses erst möglich gemacht haben.



**Die Stadtverwaltung Steinbach (Ts.) bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren des neuen Sozialmobils - Opel Combo:**

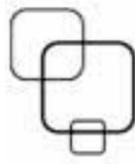
- Antika GmbH
- Allianz-Versicherung Oliver Diefenhardt und Walter Schütz
- Auto-Schepp GmbH
- De Code tron GmbH
- Gartengestaltung Schäfer
- Greulich GmbH
- Hock + Wagner e.K.
- Jage Elektrotechnik e.K.
- KRÖNE GMBH
- Marktmetzgerei Grabiger
- Marmor Heinrich GmbH
- Matthäus Sanitär GmbH
- Reichard GmbH
- Rudolf Schön Natursteingutachter
- Schreinerei Stefan Bergmann
- Scuderia Tedesco
- Spedition Wennkamp
- Sport- und Fitnesspark GmbH
- Tank Max

- Antika GmbH Möbel
- Aumüller GmbH Feuerschutz
- BES + S GmbH Maschinenbau
- de Code tron GmbH digitale Archivierung
- Diakonie Steinbach/Kronberg
- Grabiger Marktmetzgerei
- Greulich Entsorgung
- Ile de Ré Restaurant + Bistro
- Krone GmbH Fisch - Lebensmittel
- Manfred Schäfer Garten- und Landschaftsbau
- Matthäus Sanitär
- Meier GmbH Malermeister
- Ost GmbH Drucker - Kopierer
- Reichard GmbH Verpackung
- Rudolf + Jan Erik Döge Steuerberater
- Schepp GmbH Kfz Reparatur
- Schneider GmbH Elektronik Produktion
- Ulrike Apelt Rechtsanwältin
- WAK-Chemie Medical GmbH
- WERU Kurt Waldreiter GmbH Fenster + Türen
- und dem Steinbacher Gewerbeverein für die Initiative und Durchführung. Pfr. Herbert Lüdtkke



Jürgen Reichard (rechts) Kassierer des Steinbacher Gewerbevereins übergibt die Fahrzeugschlüssel an Bürgermeister Stefan Naas und Pfarrer Herbert Lüdtkke





**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

Ihr Immobilienpartner vor Ort

Daimlerstraße 6 · 61449 Steinbach  
06171 / 20 15 99 5 · www.bex-immobilien.de

AUTO CHECK

AC

Tanken Sie für  
die Hälfte! Mit...

Steuerlich begünstigt  
bis 2018!

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.

...so macht Auto fahren wieder Spaß!



Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther

Inh. Michael Kleine

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach

Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@t-online.de

**BORZNER**

Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster · Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**GELBE  
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:

**Freitag  
3. Dez. 2010**

**Freitag  
17. Dez. 2010**

**Pizzeria  
„Pisa“**



Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2

Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

Tel. 0 61 71 - 7 68 71

www.party-service-wittek.de

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

**Bürgermeister Stefan Naas 1. Jahr im Amt**



Liebe Steinbacherin! Lieber Steinbacher!

Am 25. November 2010 bin ich nun ein Jahr Ihr Bürgermeister in Steinbach (Taunus). Die Zeit ist schnell vergangen, aber es ist viel passiert seitdem. Es ist an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Am Mittwoch, den 25. Nov. 2009 trat ich als erster FDP-Bürgermeister im Hochtaunuskreis offiziell mein neues Amt im Steinbacher Rathaus an. An meinem ersten Amtstag hatte ich eine sehr lange Liste von Zielen in der Tasche, die ich gemeinsam mit den Mitarbeitern des Rathauses und den Mitgliedern des Stadtparlaments systematisch umsetzen wollte. Schon innerhalb meines ersten Amtsjahres habe ich von insgesamt 109 Zielen bereits 61 erreicht, weitere 41 sind auf den Weg gebracht und lediglich 7 Ziele konnten aus verschiedenen Gründen erst einmal nicht umgesetzt werden.

Mehr Infos unter: [www.stefan-naas.de](http://www.stefan-naas.de) oder [www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

**Die aktuellsten Weihnachtsmarken**

Inzwischen ist es schon eine liebgewordene Gewohnheit für eine Vielzahl von Briefmarkensammlern in unserer Stadt geworden, daß wir zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel noch ein wenig über die aktuellsten Weihnachtsmarken plaudern und damit unsere Verbundenheit mit allen Philatelisten, denen wir gleichzeitig von Herzen geruhsame Feiertage wünschen, zum Ausdruck bringen wollen. Schon im 14. Jahrhundert wurde in einigen römischen Kirchen die Geburt und die Anbetung des Christuskindes mit kleinen Figuren dargestellt. Ab Anfang des 16. Jahrhunderts gab es in Italien die ersten eigenständigen Kirchenkrippen. Die oft sehr künstlerischen und wertvollen Figuren und Krippen wurden jedoch vor allem "bei Hofe" verwendet, weniger in Kirchen und anfangs nicht beim Volke. Die Möglichkeit, die Krippe zur Vermittlung und Veranschaulichung des christlichen Glaubens zu nutzen, wurde erst später erkannt. Für die Münchner Liebfrauenkirche wurde ca. 1590 eine der frühesten Kirchenkrippen im nordalpinen Bereich gebaut. Um 1900 herum kaufte dann die Münchner Liebfrauenpfarrei bei dem herausragenden bayrischen Krippenkünstler Sebastian Osterrieder (1864-1932) Figuren für eine neue Domkrippe. Dies war die Basis für die Münchner Domkrippe, so wie wir sie heute kennen. Dargestellt sind auf der Marke zu 45 + 20 Cent die Geburt Christi und auf der Marke zu 55 + 25 Cent die Anbetung der Heiligen drei Könige.

Hartmut Gmelin



Gesangverein Frohsinn Steinbach

**GV Frohsinn Steinbach: „Da droben am Berge“ . . .**

. . . lautet das Motto unseres diesjährigen Adventskonzertes, das mit musikalischen Klängen die vorweihnachtliche Stimmung des Alpenraums in die Steinbacher Katholische Kirche bringen möchte. Wie bereits im letzten Jahr hat der Chor auch dieses Mal weithin unbekannte Choraliteratur einstudiert. Zur Aufführung gelangt nun die Pastoralmesse des österreichischen Komponisten und Bruckner-Schülers Josef Gruber. Eingeraht wird die Messe von Liedern aus den winterlichen Alpenregionen, die von Schnee, Bergen und Hütten und der großen Freude auf das bevorstehende Fest künden. Es wirken mit: der Kinderchor sowie der Gemischte Chor des GV Frohsinn, an der Orgel Hildegard Steffan, die Leitung hat Wolfgang Gatscher. **Das Konzert findet am 12.12. 2010 – das ist der 3. Advent – um 17.00 Uhr in Steinbachs Katholischer St. Bonifatiuskirche statt. Der Eintritt ist frei.** Und wenn unser Konzert Sie in weihnachtliche Vorfreude versetzt hat, dann freuen wir uns natürlich auch über Ihre Spende. [www.gvfrohsinn-steinbach.de](http://www.gvfrohsinn-steinbach.de) Presse: **Hanne Wikström**

ER + SIE Steinbach

**Er + Sie beim Federweißen**

Dankbar sind stets „Sie wie Er“, kommt irgendwo ein Vorschlag her. Liegt der noch zwischen den Terminen, kann dieser nur dem Guten dienen. So luden Ammons den Verein, nach Bommersheim zum Bauern Klein. Dort wird, was man zur Lese denkt, der Federweiße ausgeschenkt. Federweißer löscht den Durst und für den Hunger gibt es Wurst, gut gewürzt und hausgemacht, wenn man sie riecht, das Herz schon lacht. So priesen es uns Ammons an, auf die man sich verlassen kann. Der Termin war zwar noch fern, doch zugesagt haben wir gern. Denn „Er + Sie“ seit langer Zeit, ist kein Verein von Traurigkeit, das überlassen wir den „Schlumpfen“, die oftmals nur die Nase rümpfen. Mithin traf sich zur Abendstunde eine frohgelaunte Runde. Die lernte dann bei Spaß und Schwätzen ein gutes Nachtessen zu schätzen. Später beim nach Hause geh'n, sagt man zu Ammons: „Dankeschön. Ihr beide seid zwei richtige Asse, Euer Vorschlag, der war Klasse!“ Und schmunzelnd meinen sie verstoßen, wir können es ja wiederholen.

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

**Bgm. Dr. Naas besucht PSG Petro Service GmbH & Co KG**



Foto: Stadt Steinbach

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden kontinuierlich Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas und der Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 5. November wurde der Bürgermeister von dem Geschäftsführer der PSG Petro Service GmbH & Co KG, Herr Manfred von der Mühlen und Gerhard Heffer (Betriebsleiter) empfangen. Bürgermeister Naas nutzte diese Gelegenheit die Wirtschaftsförderung Steinbach vorzustellen, die PSG Petro Service GmbH & Co KG besser kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Der Besuch wurde durch eine kleine Führung durch die Unternehmensräumlichkeiten abgerundet. Die PSG Petro Service GmbH & Co KG produziert Komplettlösungen in den Bereichen Instrumentierung in der Mess- und Regeltechnik, Analysetechnik und Prozessautomation. Seit über 35 Jahren arbeitet die PSG Petro Service GmbH & Co KG im Wesentlichen für die Chemische und Petrochemische Industrie und liefert Einzelkomponenten, Materialpakete für die Feldmontage und komplett ausgerüstete Analysehäuser. Ergänzt werden diese Lieferungen durch Engineering und Dokumentation nach PSG-Standard oder kundenspezifisch. PSG Petro Service GmbH & Co KG beliefert die Großindustrie wie z.B. BASF, Bayer, Ineos Phenol, Siemens und Wacker Chemie sowie die Raffineriegesellschaften.

Stadt Steinbach

**Schlecker zieht um**

Seit August 2010 stehen die ehemaligen Geschäftsräume der Deutschen Post leer. Doch nun wurde die neue Nutzung bekannt gegeben, der Schlecker-Markt zieht dort ein. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss wurden seit 2007 von der Stadt angemietet und der Betreuungsschule II zur Verfügung gestellt. Doch seit Beginn des neuen Schuljahres wurden beide Betreuungsschulen unter einem Dach im alten Schulgebäude der Geschwister-Scholl-Schule vereint. Und der Mietvertrag mit der Stadt ist ausgelaufen. Nun werden die Räume im Erdgeschoss renoviert und die Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss wurden wieder zu einer Wohnung zurückgebaut und zu Beginn des neuen Jahres wird der Drogeriemarkt Schlecker in das Erdgeschoss der Gartenstraße 22 ziehen. Somit ist die Versorgung mit Drogerieartikeln in Steinbach auch weiterhin gewährleistet. Bürgermeister Naas: „Wir freuen uns, dass Schlecker in Steinbach bleibt“.

**Städt. Betreuungsplätze für Kinder U3**

Betreuungsplätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren Nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch ist die Kommune verpflichtet einen Bedarfsplan zu erstellen und jährlich fortzuführen. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) bittet alle berufstätigen Eltern, die einen Krippenplatz im Jahr 2011 benötigen, einen entsprechenden Antrag auszufüllen. Diesen Antrag erhalten Sie im Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstr. 20 oder in den städtischen Kindertagesstätten, Wiesenau 15 u. Wiesenau 15 a. Der Antrag muss bis zum 17. Dez. 2010 bei der Stadt Steinbach (Ts), Bürgerbüro eingereicht sein. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

**Neuer Internetauftritt der Stadt Steinbach**

**STADT STEINBACH (TAUNUS) DER MAGISTRAT - Einladung**  
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit laden wir Sie herzlich zu einer Vorpräsentation des neu gestalteten Internetauftritts der Stadt Steinbach (Ts) **am Mittwoch, den 8.12.2010 im Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Steinbach (Taunus) um 19.00 Uhr ein.** Wir wollen Sie über den fertig gestellten Entwurf des neu gestalteten Internetauftritts informieren und über diesen mit Ihnen diskutieren. Für ein zahlreiches Erscheinen und eine nette Diskussionsrunde mit vielleicht sogar noch einigen Verbesserungsvorschläge oder Anregungen sind wir Ihnen an diesem Tag sehr dankbar.  
**Dr. Stefan Naas, Bürgermeister**

**JUZ plant Kinderfreizeit für die Sommerferien 2011**

Für die ersten beiden Wochen der hessischen Sommerferien 2011 plant die Jugendpflege der Stadt Steinbach (Taunus) eine Ferienfreizeit für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. Die Freizeit soll vom 26.06.2011 bis zum 08.07.2011 gehen und eine Teilnehmergebühr von 300,00 Euro möglichst nicht übersteigen. Freizeiten, die volle zwei Arbeitswochen dauern, werden vom Kreisjugendamt auf Antrag unterstützt. Bei Notwendigkeit wird die Teilnahmegebühr in vollem Umfang übernommen. Da wir sonntags in die Freizeit starten und freitags zurück kommen, ist die Maßgabe der vollen zwei Arbeitswochen erfüllt. Um Ihre und unsere Planung zu erleichtern, bitten wir interessierte Eltern sich schon jetzt mit Sabine Klassen oder Andrea Schwuchow von der städt. Jugendpflege unter Tel. 06171-978850 oder mit dem Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391, in Verbindung zu setzen. Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen schon heute. Infos: Jugendhaus Steinbach (Ts.), Tel. 06171-978850.  
**Die Jugendpflege der Stadt Steinbach (Ts.)**

**Winterdienst bei Schnee- und Eisglätte**

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind.  
**Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr.** Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf.  
**Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 02.03.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.**  
**Dr. Stefan Naas, Bürgermeister**



**Steinbacher Skatverein**

**Skatbrüder aus Steinbach holen „Deutschen Städtepokal“**

Nach dem Sieg in Oyten war die Freude der Steinbacher Skatspieler groß. Berlin, München u. Hamburg sind zwar Deutschlands größte Städte, doch in Sachen Skat ist Steinbach (Taunus) - das Bayern München -. Für 2011 holt der Steinbacher Skatverein einen wichtigen Wettkampf nach Steinbach: den Titel um die Deutsche Städte-meisterschaft. In diesem Jahr wurde der Wettkampf, der vom Deutschen Skatverband ausgerichtet wird, in Oyten bei Bremen ausgetragen. Den Steinbachern gelang es, den Pokal in die Taunusstadt zu holen. Das bedeutet, dass die Stadt am 12. und 13. November 2011 den Deutschen Städtepokal ausrichten wird. Bisher war Oyten stets Steinbachs größter Konkurrent um den Städtepokal. Drei Mal hatten die Norddeutschen den Titel eingeholt. Doch diesmal war den Männern vom Steinbacher Skatverein der Coup gelungen. Sämtliche 40 Vereinsmitglieder drückten dem Wettkampfteam die Daumen. Früher wurde der Wettkampf mit 12er-Mannschaften ausgetragen. In diesem Jahr traten nach neuem Reglement erstmals 8er-Mannschaften gegeneinander an. Hierbei sind nicht nur spielerisches Können und Glück nötig. Auch die Geschlossenheit der Mann-



Wolfram Bommersheim, Jürgen Engler, Karl-Heinz Stechno, Helmut Henrici, Torsten Kleipa, Jochen Maigatter, Ralf Dielmann, Ralf Meis, Heinz Michalowski und Norbert Paul konnten den Pokal in Form des Brandenburger Tores mit nach Steinbach nehmen.

schaft spielt eine große Rolle. Je vier Spieler des Teams traten am Samstag in 48 Spielen gegen die Spieler von vier anderen Städten an. Dabei zählt jeder einzelne Punkt, sie werden am Ende für jede Mannschaft addiert. Am zweiten Tag spielten dann die vier besten Städte gegeneinander. Am ersten Spieltag lag Steinbach nach zwei Stunden bereits auf Platz 5, weitere zwei Stunden später auf Platz 1, und am Ende des ersten Tages war die Mannschaft rund um Kapitän Torsten Kleipa noch immer Tabellenführer. An dieser Spitzenposition bissen sich die anderen Teams am Sonntag zwei Serien lang die Zähne aus. Schließlich war es geschafft, Wolfram Bommersheim, Jürgen Engler, Karl-Heinz Stechno, Helmut Henrici, Torsten Kleipa, Jochen Maigatter, Ralf Dielmann, Ralf Meis, Heinz Michalowski und Norbert Paul konnten den Pokal in Form des Brandenburger Tores mit nach Steinbach nehmen. Steinbach errang mit 41923 Punkten Platz eins, gefolgt von Bünde mit 40121 Punkten. Auf Platz drei kam Harburg mit 39674 Punkten.

**Steinbacher Skatverein**

**Steinbacher Skatverein ist Deutscher Städtepokalsieger 2010**

Am 13. und 14. November fand in Oyten der Deutsche Städtepokal im Skat statt. Mit dabei war auch die Mannschaft vom Steinbacher Skatverein. Auf hohem Niveau haben sie die anderen Teams gereizt, gestochen und konnten somit die Spiele für sich entscheiden und holten den Pokal nach Hause. Die Steinbacher Skatspieler sind die erfolgreichsten Skatspieler in Deutschland und haben Osnabrück, Hannover, München und Lübeck weiter hinter sich gelassen. Sieben Mal durfte der Skatverein Steinbach bereits die Deutsche Meisterschaft feiern – das gelang bisher keinem anderen Verein. Der Steinbacher Skatverein wird im nächsten Jahr den Deutschen Städtepokal ausrichten. Der Magistrat der Stadt Steinbach ist sehr stolz auf seine hervorragenden Skat-Spieler und spricht auf diesem Wege die Glückwünsche zu dieser sportlichen Leistung aus. Bürgermeister Naas gratuliert dem Vereinsvorsitzenden Edgar Lorchheim zu diesem außergewöhnlichen Erfolg: „Wir Steinbacher sind stolz auf Euch“.

**Aktion in Steinbach zur Weihnachtszeit**

**Wir erfüllen Weihnachtswünsche**

**Wunschzettelbäume waren innerhalb weniger Tage geplündert!** Auch in diesem Jahr ist unsere Aktion hier in Steinbach gut angekommen. Die Nachfrage nach den Wunschzetteln war schon vor dem 20. November 2010 sehr groß und innerhalb weniger Tage waren nur noch wenige Wunschzettel zu haben. Wir danken den Kindergärten, der Betreuungsschule I und dem katholischen Pfarramt für Ihre Mithilfe, ohne die wir keinem Kind einen Wunsch erfüllen könnten, wobei uns klar ist, dass wir mit unseren 130 Wunschzetteln nur einen Teil der Kinder, für die diese Aktion gedacht ist, erreichen können. Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung. **Bitte denken Sie daran das Geschenk bis spätestens 10. Dez. 2010 an der Stelle abzugeben, wo Sie die Karte geholt haben** - denn der kleine Erdenbürger, der diesen einen Wunsch aufgeschrieben hat, ist in freudiger Erwartung und sollte nicht enttäuscht werden. **Susanne und Stefan Bergmann**

**Der Stadtverordnetenvorsteher, Steinbach**

**Stadtverordnetenversammlung am 6.12.**

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 1.4.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 37. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am **Montag, den 06. Dezember 2010, 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt.** Tagesordnung I  
 1. Ehrung  
 2. Empfehlungen des Ältestenrates  
 3. Mitteilungen  
 4. Aktuelle Fragestunde  
 5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben  
 6. Haushaltssatzung 2011, das Investitionsprogramm 2010-2014 und der Stellenplan 2011 - Drucksache Nr. 337 -  
 7. Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 327 (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses)  
 8. Antrag der CDU und FDP Fraktionen vom 02.08.2010: Umrüstung der Ampelanlagen im Steinbacher Stadtgebiet auf LED-Technik - Drucksache Nr. 328 (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses)  
 9. Bauleitplanung der Stadt Steinbach Bebauungsplan "Gewerbegebiet südlich der Bahnstraße" hier: Abwägung der im frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sowie Entwurfs- und Offenlagebeschluss - Drucksache Nr. 339 (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses)  
 10. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise der Entwicklung Gewerbegebiet "Im Gründchen am Bahnhof" - Drucksache Nr. 340 (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses)  
 11. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.09.2010: a. "Vergleichende Prüfung" des Hessischen Rechnungshofes - Drucksache Nr. 345b. Kostendeckende Vorauskalkulation Bestattungsgebühren - Drucksache Nr. 348 (Bericht des Haupt- u. Finanzausschusses)  
 12. Friedhofsgebührenordnung der Stadt Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 351 -  
 13. Ergänzungsvertrag mit der Ev. Kirche zum Ausbau von 2 Krippengruppen - Drucksache Nr. 352- Tagesordnung II  
 1. Ankauf eines Grundstückes - Drucksache Nr. 353- gez.: **Dr. Franz Weyres**, Stadtverordnetenvorsteher

**+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESERB**

**„ARMES“ aber „STOLZES“ Steinbach (Ts.)**

In einer anderen reicheren Stadt in der Nähe von Steinbach wird lt. Zeitungsbericht derzeit gestritten, ob es Weihnachtswünsche für bedürftige Kinder geben soll oder nicht. **Ich bin stolz auf unser „armes“ Steinbach.** Je ärmer die Gemeinde, desto größer ist offensichtlich der soziale Zusammenhalt. Um von vielen Aktivitäten nur einige zu nennen, möchte ich hier Frau Peters von der AWO Steinbach erwähnen, die mit ihrer Sammelaktion hiesige Schulkinder mit 10 Euro-Gutscheinen für den Einkauf von Schulmaterial unterstützt und Steinbacher Kindern die Ferienfreizeit ermöglicht. Auch das Ehepaar Susi und Stefan Bergmann muss erwähnt werden, ihre Aktion „Wunschzettel für bedürftige Steinbacher Kinder zu Weihnachten“ wird von der Bevölkerung sensationell angenommen. Die Zettel finden reißenden Absatz. Der Steinbacher Gewerbeverein und viele Steinbacher Firmen machen hier keine Ausnahme. Trotz schwieriger Zeiten machten sie es möglich, daß die evang. St. Georgsgemeinde und die Stadt Steinbach nun neue Autos im Wert von ca. 38.000,- Euro für den mobilen sozialen Dienst erhalten konnten. Auch die Spendendose für unsere Geschwister-Scholl-Schule wird von Stempel Bobbis Kundschaft eifrig gefüllt. Das Bürgerengagement für den Erhalt unseres Kleinods, der St. Georgskirche, war überwältigend. Und kürzlich wurde in der TZ berichtet, daß zwei Steinbacher Mädels, Cristin Bopp und Ann-Kathrin Schütz, ein Preis für ihr soziales Engagement verliehen wurde. Sie betreiben in ihrer Freizeit seit ca. einem Jahr eine ältere Dame in Oberursel. So gibt es noch unzählige andere ehrenamtliche Helfer in den Vereinen sowie Gönner aus den verschiedensten Bereichen in Steinbach, die sich unermüdet für andere engagieren. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt! **Steinbach - Meine Stadt. Wir können stolz sein!** **Irmgard Althaus**

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Vorweihnachtliche Befehle**

Der Anfang eines Jubelliedes inspirierte mich zu diesem Artikel, und Sarkasmus soll keinesfalls diese einleitenden Worte begleiten. Der Anfang ist traurig. Gehen Sie mit mir zurück in die Jahre 1942 und 1944, als vom Himmel hoch Bomben auch ins Dörfchen Steinbach fielen. Ich will das nur streifen, weil wir glücklich und froh sein dürfen, dass wir die Weihnachtszeit in Frieden erleben. Während der Kriegszeit war es auch der Jugend im „Dritten Reich“ befohlen worden, für die Kinder, deren Väter Soldat sein mussten, Spiel-sachen für Weihnachten zu basteln. Das geschah sowohl in Steinbach, meinem Heimatdorf, als auch im gesamten, sogenannten Reich. Da wurde ausgesägt, geschliffen, geleimt, gemalt, gestrickt. Ich erinnere mich daran, dass mir von einem „Kleinst-Führer“ in Winteruniform befohlen wurde, das Ausgesägte zu bemalen. Ich tat's gerne. Ich erinnere mich auch noch, dass Engel gefertigt wurden. Die Mädchen, also die „Jungmädels“, hatten die Aufgabe, nachdem ich diese Engel bemalt hatte, das sogenannte Engelshaar auf die Figuren zu kleben. Keiner der Jugendschaft (so die damalige Bezeichnung) wird davon geträumt haben, dass die Engel als Friedensengel später das Weihnachtsfest wieder erhellen und verschönern werden. (Erklärung zum Engelshaar: Es war / ist hauptsächlich Zierde für den Weihnachtsbaum.) Abschließend diese Worte von Walter Weisbecker (in Frankfurt nannte man ihn den „Goethespezialist“): „Fest der Liebe, - welch ein Glanz ist auch uns beschieden: Himmelstöne, Engelstanz, Harmonie und Frieden.“ **Hans Pulver**

**Steinbach: Information der Steinbacher Ärzte**

**Praxiszeiten Dres. A. Mousa, J. Odewald, U. u T. Orth-Tannenberg zum Jahreswechsel 2010 / 2011**

In der Zeit von Freitag den 24. Dezember bis Freitag den 31.12.2010 sind unsere hausärztlichen Praxen in Steinbach geschlossen In dieser Zeit übernimmt **der ärztliche Bereitschaftsdienst Bad Homburg die Versorgung in dringlichen Fällen.** **Dieser ist von Donnerstag den 23.12.2010 19 Uhr bis Montag 03.01.2011 6 Uhr durchgehend besetzt und befindet sich in den Räumen der Hochtaunusklinik Bad Homburg Tel.: 06172/19292** **In Notfallsituationen ist der Rettungsdienst über die Rufnummer 112 zu alarmieren.**

**Weihnachtsmarkt**  
 in Steinbach (Taunus)  
 04. und 05.12.2010  
 Samstag  
 13 bis 20 Uhr  
 Sonntag  
 11 bis 19 Uhr

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2800 e.V.

**Marschner** FACHBETRIEB  
 ROLLADEN · MARKISEN · TORE  
 Rolladen- und Jalousiebaumeister  
 Inh. Thomas Stottut  
 Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215  
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

**RW Autoprofis**  
 www.rw-autoprofis.de  
 Karosserie Fachbetrieb  
**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**  
 • Karosseriebau  
 • Lackiererei  
 • Autobeschriftung  
 • Smartrepair  
**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
 vom Karosseriebaufachbetrieb  
**WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**KLASSE-QUALITÄT PREISWERT AUCH IN STEINBACH!**

**FÜR WEIHNACHTEN**  
 Geschenkpapier, Weihnachtskarten  
 Adventskalender, Geschenktüten  
 Geschenkgutscheine  
 Drucke von Bildern - mit Rahmen - mit Steinbacher Motiven von der Malerin A. Gutberlet-Bartz (†)

**SCHUH- und FOTOANNAHME HERMES- PAKETSHOP**  
**FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF**  
**IHR STEMPEL BOBBI**  
**STEMPEL BOBBI**  
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Ab Montag, den 03.01.2011 sind Praxen **Dres. A. Mousa** sowie **U. und T. Orth-Tannenberg** wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Praxis von **Dr. J. Odewald** ist in der Woche vom 03.01.2011 bis 07.01.2011 in der Zeit von 8:00 bis 11.00 Uhr vormittags zum Erhalt von Wiederholungsrezepten oder Folgeüberweisungen geöffnet. Die Vertretungssprechstunde in dieser Zeit übernehmen **Dres. A. Mousa** sowie **U. und T. Orth-Tannenberg**. Ab Montag den 10. Jan. 2011 findet in der Praxis **Dr. Jörg Odewald** wieder die gewohnte Sprechstunde statt. Die gynäkologische Praxis **Fr. Dr. M. Kidess - Michel** und **Dr. K. König** ist zwischen den Jahren besetzt.  
 Die nächste Steinbacher Information erscheint am: **18. Dezember 2010** · Redaktionsschluß: **9. Dezember 2010**  
**Weihnachtsgrüße, Weihnachtswünsche, Weihnachtsanzeigen.**

## Catania + Schön GmbH

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben



WERU secur

Der neue  
Fenster-Standard  
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:  
**FENSTER + TÜREN-  
STUDIO**  
**KURT WALDREITER  
GmbH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

Der Sonntag startet um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Georgskirche. Um 12 Uhr liest der Nikolaus eine Weihnachtsgeschichte im Steinbacher Weihnachtszimmer vor, mit musikalischer Unterstützung von Frau Yumi Yokoyama-Kühnl aus Steinbach. Gegen 15 Uhr wird das „Weihnachtliche St. Georgs-Hügelbläser-Sextett“ auf dem Hügel vor der St. Georgskirche eine Kostprobe darbieten. Gleichzeitig liest Kinderbuchautorin Ingrid Melzer aus Kronberg aus ihrem Buch „Lisa und die Tiere“ im Weihnachtszimmer vor. Auch hier darf die musikalische Unterstützung nicht fehlen: Es spielt am Klavier Rinaldo Kunz aus Steinbach. Neu in diesem Jahr ist das Schaubacken im Steinbacher Backhaus! Im Backofen wird „Stumm-Orgel-Brot“ gebacken, welches gegen eine Spende von 5,-€ zugunsten der Renovierung der Stumm-Orgel in der St. Georgskirche erworben werden kann. Das Mehl wird von der Bäckerei Flach gestiftet - hierfür ein großes Dankeschön! Nachdem dann der Backofen die richtige Temperatur hat, kann ab 15 Uhr leckerer Kuchen gekauft werden. Lohnenswert ist auf jeden Fall ein Besuch im Steinbacher Weihnachtszimmer - denn durch die großartige Unterstützung von Steinbacherinnen und Steinbachern, sowie einigen Steinbach-Freunden, ist es uns gelungen, dieses Weihnachtszimmer zu errichten. Auch hierfür bereits jetzt ein großes Dankeschön! Unter 4 Weihnachtsbäumen, die von den 4 Steinbacher Kindergärten geschmückt wurden, gibt es viele verschiedene Spielsachen, wie sie früher den Kindern zu Weihnachten geschenkt wurden, zu sehen! Schauen Sie herein!  
**Eine weitere Attraktion für unsere kleinen Besucher bietet die richtig funktionierende Dampflokomotive, welche auf dem Pijnacker Platz ihre Runden ziehen wird!**  
Das Museum für Geschichte und Heimatkunde im Keller des Backhauses ist am Samstag von 14-18 Uhr und am Sonntag von 14-17 Uhr für Interessierte geöffnet!  
Schon jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß auf dem diesjährigen Steinbacher Weihnachtsmarkt und ich freue mich auf eine Wiedersehen mit Ihnen.  
Ihr **Stefan Naas**, Bürgermeister

Bad Soden hilft, helfen Sie auch in Steinbach

**Luka hat Leukämie und braucht Hilfe**



Luka hat Leukämie. Für viele Leukämiepatienten ist eine Stammzellspende die einzige Heilungschance. Leider findet immer noch jeder fünfte Patient keinen passenden Spender. Auch der Vierjährige, der mit seiner Familie aus Bad Soden stammt, sucht seinen "genetischen Zwilling". Um Luka und anderen Patienten zu helfen, organisieren Torsten Rothhardt und Mark Emich von der Dr. Schäfer Immobilien Management GmbH (Tel. 06196 /

659250) gemeinsam mit der DKMS eine Typisierungsaktion. Schirmherr Landrat Berthold R. Gall und Aktionspate Bürgermeister Norbert Altenkamp rufen zur Mithilfe auf.

**WERDEN SIE LEBENSRETTEN UND/ODER SPENDEN SIE GELD!  
TYPISIERUNGSAKTION „BAD SODEN GEGEN LEUKÄMIE!“**

**Samstag, 18. Dezember 2010, 10.00 bis 16.00 Uhr, Hasselgrundhalle  
Gartenstr. 2a · 65812 Bad Soden · www.dkms.de**

LC Steinbach

### Kreis-Crossmeisterschaften: LC Steinbach holt 7 Titel!

Zum Saisonende gab es nochmal reichlich Edelmetall für den LC Steinbach bei den Kreis-Crossmeisterschaften in Merzhausen (wurden wegen Sturms im Frühjahr von Steinbach nach Merzhausen verlegt). Bei miesem Regenwetter waren die Rennen für alle kein Zuckerschlecken. Zudem forderte der tief aufgeweichte Boden seinen Tribut. Bei den Läufen der Altersklassen siegte Anke Kracke (W40) über 3500m in 16:39 Min. Auf Platz 4 für Sandra Hildebrandt in 20:26 Min. Die Siegerin der W45 über 3500m hieß Gabriele Grabiger vom LC in 21:54 Min. Diese 3 gewannen zudem die Mannschaftswertung der Klasse W40. Bei den Männern holte sich Sebastian Bienert den Titel über 6100m in guten 22:52 Min. In der AK M40 gewann Andreas Laudert in 28:53 Min. Heiko Hildebrandt kam in der gleichen Klasse auf den 2. Rang in 31:32 Min. Bei der männlichen Jugend B kam Gerwin Weber über 3500m in 15:21 Min. auf Rang 2 unmittelbar vor dem 3. Oliver Ulmann (15:35 Min.) ins Ziel. Einen Doppelsieg für die Steinbacher gab es über 900m in der W10 durch Katharina Plock (Siegerin in 3:22 Min.) vor der 2. Pauline Grabiger in 3:32 Min. Zoe Müller wurde hier 8. in 3:53 Min. Diese 3 holten sich auch den Titel in der Mannschaftswertung der Schülerinnen C. Über 2600m kam Larissa Heinz (13:08 Min.) als gute 2. ins Ziel. Sven Richter (M14) wurde 8. in 13:18 Min. Über 1800m lief Inoa Hildebrandt nach längerer Verletzungspause ein passables Rennen und wurde 2. in 7:12 Min. Arne Kracke kam in der Klasse M8 über 900m in 4:22 Min. als 8. über den Zielstrich. Einige Aufregung gab es bei den Schülerinnen in der Klasse W9 über 900m. Lani Hildebrandt bekam kurz vor dem Finish einen Ellbogen im Getümmel ins Gesicht und kam in 3:59 Min. auf Platz 4. Ob es Absicht war konnte nicht geklärt werden. Kimberly Wagner wurde 7. in 4:06 Min. Die Plätze 10 und 11 wurden belegt von Regine Kracke (4:12) als 10. und Diana Laudert (4:13) als 11. Die Einlaufrichter sahen dies fälschlicherweise umgedreht (kann wenn mehrere gleichzeitig einlaufen jedoch passieren da es für die Crossläufer keine Zielkamera gibt!). Somit kamen in der Mannschaftswertung der Schülerinnen D die Steinbacher mit Hildebrandt, Wagner und Kracke auf Rang 2. Die Jüngste war Sarah Kaiser (W8). Sie lief die 900m als 16. in 4:59 Min.

**Bruno Gold**



Modellfliegerclub Steinbach

### 40 Jahre Modellfliegerclub Steinbach/Ts. e.V.

40 Jahre Modellfliegerclub Steinbach, das ist zwar kein „rundes“ Jubiläum, war uns aber trotzdem eine Feier wert. In Ermangelung eines eigenen Clubheims waren wir bei den Fußballern zu Gast, wo uns ein Super-Team hervorragend mit Essen und Trinken versorgte. Unser Mitglied Dietmar Gauf hatte einige Kuchen gespendet, und unsere Frauen hatten leckere Salate gemacht. Euch allen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank dafür. Zu Gast waren auch unsere Erste Stadträtin, Martha Dickel und Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der es sich nicht nehmen ließ, unser Jubiläum mit einer kleinen Rede zu würdigen. Der 1. Vorsitzende, Heinz-G. Asselborn, gedachte in seiner Rede der verstorbenen Mitglieder und verlas die Namen der Gründungsmitglieder, die auf den Tag genau vor 40 Jahren in der ehemaligen Gaststätte Heinrich den Verein ins Leben riefen. Von damals sind außer ihm selbst gerade noch Günter und Martin Stasch sowie Udo Bady übrig geblieben. Unser Mitglied Gunnar Bruckhoff erfreute uns mit einigen Kunstflug-Vorführungen, ließ seinen ferngesteuerten Hubschrauber gekonnt vor unseren Augen in der Luft stehen und krönte das Ganze mit einem perfekten Bannerschlepp, der hoch oben verkündete, um was es hier ging:

**40 Jahre MFC-Steinbach**

Alles in Allem ein gelungenes Fest, an das wir uns noch lange gerne erinnern werden.

**Heinz-G. Asselborn**



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

### Blütenträume

Blumenstrauß und Klammerblues sind heutzutage nicht mehr angesagt, wenn man beim anderen Geschlecht punkten will. Das wissen auch die Teilnehmer des Flirtkurs „Fünfundfünfzig plus“, die von Kursleiter und Mochtregenschau spieler Jan in die Geheimnisse von Persönlichkeitsprofilen, Speed-Datings und Flirt-Strategien eingeweiht werden. Doch die anfängliche Euphorie der sogenannten Best-Ager schwindet immer mehr: auf die moderne Dating-Industrie wie Jan sie ihnen vermittelt, können und wollen sie sich nicht einlassen. Und nach einem Eklat versuchen sie, ihren eigenen Weg zu finden. Wie immer hat Lutz Hüber, einer der meistgespielten deutschen Gegenwartsautoren, ein aktuelles Thema aufgegriffen: Wer in Rente geht, gehört im Gegensatz zu früheren Generationen heute noch lange nicht zum alten Eisen! „Blütenträume“ gastiert am **Mittwoch, 8.12.2010 um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36**. Es spielen Claudia Rieschel, Michael Altmann, Saskia Valencia, Hans-Peter Deppe u.v.a. Karten für diese Theatervorstellung gibt es ab sofort im Rathaus.



### Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

**Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel von Cornelia Funke**  
Vierzehn Tage vor Weihnachten in der Nebelstraße: Ein Gewitter lässt Niklas Julebukk und seinen Wohnwagen vom Himmel fallen. Sein Rentier tritt verängstigt die Flucht an, jedoch bleiben Mathilde und Emanuel, seine Engel, und die Weihnachtskoblode bei ihm. Nur der Wagen ist kaputt und die Schneemaschine funktioniert nicht mehr. Niklas Julebukk ist ein besonderer Weihnachtsmann, der letzte seiner Art. So steht er nun als einziger echter Weihnachtsmann gegen die vielen Imitationen, die Waldemar Wichteltoed ins Leben gerufen hat. Julebukk möchte echte Weihnachtswünsche erfüllen, dafür arbeiten seine Kobolde unermüdlich. Waldemar hat es geschafft, dass Kinder und Erwachsene glauben, echte Weihnachtsfreude ist nur durch viel, viel Geld zu bekommen und Computer oder Spielkonsolen sind die Geschenke, die Kinder wirklich wollen. Sollte Waldemar Niklas aufspüren, droht Julebukk die Verwandlung in einen muffigen Schokoweihnachtsmann. Aber dafür müsste Waldemar erst einmal herausfinden, wo Niklas sich aufhält. Julebukk und seine himmlischen Weihnachtshelfer sind jedoch gar nicht so unglücklich gelandet. In der Nebelstraße wohnen noch Ben, der zweifelt versucht seine Eltern von „Weihnachten in der Sonne“ abzubringen und Charlotte, ein Mädchen, das seit sie letztes Jahr hierher gezogen ist, noch keine Freunde gefunden hat. Beide bewahren sich als menschliche Weihnachtshelfer. Das THEATER auf Tour bringt Cornelia Funkes persönliche Lieblingsgeschichte endlich als funkelnde und zauberhafte Weihnachtsabenteuergeschichte auf die Bühne, die ein Türchen zu einer phantastischen Welt öffnet. **Der Weihnachtsmann fällt am Dienstag, 14.12.2010, um 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, vom Himmel. Karten für dieses Kindertheater gibt es ab sofort im Steinbacher Rathaus, Bürgerbüro, Gartenstraße 20, oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Die Karten kosten für Klein und Groß je 6,00 €.**

Stadtbücherei Steinbach

### Die Stadtbücherei macht Weihnachtsferien

**Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) schließt in den Weihnachtsferien in der Zeit von Montag, 20. Dez. 2010 bis Freitag, 07. Jan. 2011. Ab Montag, 10.01.2011 sind wir wieder für Sie zu den gewohnten Zeiten da.**

Ihr Büchereiteam: Unsere Öffnungszeiten:  
Montag 15.00 – 17.00 Uhr  
Weitere Infos: Dienstag 15.00 – 19.00 Uhr  
Tel. 06171/ 980167 Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

### Sperrung der Untergasse

**Sperrung der Untergasse durch den Beginn der Baumaßnahmen am Pijnackerplatz**

Die Stadt Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass voraussichtlich ab dem 2. Dez. 2010 mit den Baumaßnahmen am Pijnackerplatz, zunächst im Teilbereich Untergasse, begonnen wird. Der Baustellenbereich zwischen der Bahnstraße und dem Haus Untergasse 5 ist während der Bauarbeiten nicht befahrbar. Der Durchgangsverkehr muss deshalb auf die Gartenstraße ausweichen. Um die Erschließung der Grundstücke der Untergasse weiter zu gewährleisten wird die Einbahnstraße in der Untergasse für die Dauer der Baumaßnahmen aufgehoben. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen. **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

### Die Berliner Straße ist fertig!

Es ist geschafft! Das Teilstück von 230 m Länge zwischen der Kreuzung Stettiner Str. / Frankfurter Str. und dem Abzweig zur Industriestraße ist fertig saniert. Die Bauarbeiten die zum 15.3.2010 begonnen wurden, fanden am 30.10.2010 ihr Ende. Zu den optisch direkt erkennbaren Veränderungen gehören die Fahrbahnerneuerung, die Neugestaltung der Gehwege, sowie der des großen öffentlichen Parkplatzes vor der Häuserzeile Berliner Str. 43 bis 49. Ebenso werden zwei nagelneue Buswartestellen das Gesamterscheinungsbild auf. Aber es wurde noch mehr geschafft: Es wurden ebenfalls unter der Erde Erneuerungen und bzw. Teilerneuerungen von erdverlegten Leitungen einzelner Versorgungsbetriebe für Wasser, Gas, Straßenbeleuchtung und Strom vorgenommen. Das im Rahmen des hessischen Sonderinvestitionsprogramms finanziell geförderte Bauvorhaben wurde von der Firma Sommer Ingenieurgesellschaft aus Taunussein geplant und die Bauarbeiten wurden von der Firma Terra Bau GmbH aus Unsingen durchgeführt. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme betrug rund 500.000 Euro. Bürgermeister Naas freut sich besonders über die Fertigstellung der Baumaßnahme: „Natürlich stellte die Sanierung vor allem für die Anwohner erhebliche Beeinträchtigungen da, doch es hat sich gelohnt! Nun profitieren alle Steinbacher Bürger von den neuen Verbesserungen wie den behindertengerechten Straßenübergängen und Gehwegen. Die Berliner Straße ist in diesem Abschnitt richtig schön geworden.“

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73  
**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr  
 Donnerstag 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr  
 7 17 91

Ökumenische Diakoniestation:  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 05.12. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung d Chores i. d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke u. Pastoralref. Reusch) Kollekte: Für d. Kindergärten i. Steinbach  
 2. Advent  
 Sonntag 12.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die „Ev. Frauen in Hessen und Nassau“  
 3. Advent  
 Sonntag 19.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck; Predigt: Arnd Brummer - Chefredakteur der Zeitschrift Chrison) Kollekte: Für die Heilerziehungs- und Pflegeheime Scheuern  
 4. Advent

**VERANSTALTUNGEN**

Samstag 04.12. 17.00 Uhr Konzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche  
 Sonntag 05.12. 14.00 Uhr Kinder- und Jugendkonzert in der St. Georgskirche  
 17.00 Uhr Konzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche  
 Montag 06.12. 16.00 Uhr Musik u. Darstellung „Geschöpf d. Nacht“  
 17.00 Uhr Musik u. Darstellung „Löwenherz“  
 Bauausschuss  
 Dienstag 07.12. 14.00 Uhr Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Adventsfeier mit Basar)  
 Ghostpastors  
 Kirchenchor in Niederhöchstadt  
 Mittwoch 08.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
 16.00 Uhr Spielkreis  
 Ghostpastors  
 Donnerstag 09.12. 15.00 Uhr Seniorenkreis (Adventsfeier)  
 Freitag 10.12. 19.30 Uhr Folklore  
 Adventsfeier des KV u. d. Berufenen  
 Montag 13.12. 16.00 Uhr Musik u. Darstellung „Geschöpf d. Nacht“  
 17.00 Uhr Musik u. Darstellung „Löwenherz“  
 Dienstag 14.12. 15.00 Uhr Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt  
 Ghostpastors  
 Kirchenchor in Niederhöchstadt  
 Mittwoch 15.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
 16.00 Uhr Spielkreis  
 16.00 Uhr Ghostpastors

**Steinbacher Carneval Club 1974**

**SCC Ordensfest: Mit Freunden in die neue Kampagne**



Es wurden die Ehrungen für langjährige oder besondere Verdienste vergeben. Sabrina Wald, Sabrina Lippert und Andreas Meixner erhielten die Silberne Flamme. Stella Hofmann, Harald Glöcksin und Petra Glöcksin Gübert erhielten die Goldene Flamme. Björn Klobetanz erhielt das Goldene Vlies.

Das Ordensfest des Steinbacher Carnevals Clubs ist schon lange keine trockene und nüchterne Veranstaltung mehr, an dem lediglich Danksagungen und Orden verteilt werden. Das Motto lautete: **Mit Freunden in die neue Kampagne**. So begrüßte Präsident Gerd Wegner am 13.11.2010 alle Mitglieder des SCC, die Freunde des TCC Pinguine Schwalbach, den BCV Bommersheim u. den neu gegründeten Carnevals Verein „The Ravens“ aus Stierstadt mit seiner Garde. Unterstützt von der seit dem Steinbacher Stadtfest schon bekannten großen Garde „Fidelity“, präsentierte sich die neue Gruppe „Filly's“ als kleine Garde dem Publikum. Diese in diesem Jahr ebenfalls neu gegründete Gruppe ist in einem halben Jahr von 3 auf 10 Kinder angewachsen. Trotz dieser schwierigen Trainingsituation und der Tatsache, dass es für viele Kinder der erste Bühnenauftritt war, haben es alle großartig gemacht. Für viele Mädchen war das der erste Bühnenauftritt und alle haben es toll gemacht; so der Pressesprecher Thomas Wald. Trotzdem möchten wir alle Gruppen weiter ausbauen und suchen begeisterte Mädchen und Jungs ab 4 Jahren die Spaß an Tanz oder Musik haben. Nach diesem schwungvollen Start wurden die Nieallda Damen, welche als Gruppe der Elferrats- und Senatoren-Ehefrauen zu einer festen Institution des SCC gehören zur Ehrung auf die Bühne gerufen. Bei vielen Veranstaltungen und Gelegenheiten leisten Sie für den Verein unschätzbare Dienste. Der gesamte Hochtaunuskreis freut sich über den in dieser Kampagne gewonnenen und am 11.11. inthronisierten Prinzen aus Oberursel Frederick I. (KV Frohsinn), der zusammen mit seinem Hofmarschall Ludwig Reuser („Luddi“ Exprinz 2008 CV-Stierstadt) und seinen Pagen Yvonn Volz und Melanie Bremser das Ordensfest mit ihrem Besuch ehrten. Gleichzeitig bekam der SCC Besuch vom noch amtierenden Kinderprinzenpaar aus Bommersheim, die das schönste Bild des Abends komplettierten. Der vom Stabführer Björn Klobetanz geleitete Musikzug Marching Drummers, spielte anschließend mit eigenem Einmarsch, einem Repertoire bekannter Lieder und seinem eigenen Ausmarsch prächtig auf und konnte die Zuhörer aufs erneute für sich begeistern. Unterstützt vom Puscheln der Fidelity Garde ist und bleibt der Musikzug das Aushängeschild des SCC Steinbach im gesamten Umland. Fiona Becker vom KV „The Ravens“ brachte mit ihrer Büttenrede anschließend ein wenig Sitzungsatmosphäre in den Saal. Mit einem neuen Einmarsch liefen anschließend die Mädchen der Fidelity's ein und präsentierten einen stimmungsvollen und perfekten Gardetanz, der vom Publikum mit viel Lob und Applaus belohnt wurde. Die Trainerin Kerstin Speck war sichtlich gerührt von der Leistung und ist so wie der gesamte Verein sehr stolz auf diese Gruppe. Viel Prominenz aus der Politik so unter anderen der Landrat Ulrich Krebs und der erste Kreisbeigeordnete im Kreistag Dr. Wolfgang Müsse des Hochtaunuskreises, sowie Bürgermeister Stefan Naas waren zu Besuch gekommen. Nach der Überreichung des dies jährigen Hausordens an die Mitglieder aller aktiven Gruppen wurde ein neues Mitglied mit allen Ehren in den Kreis des Elferrats aufgenommen. Marcel Schleicher, der bereits früher im Musikzug spielte, wurde als jüngstes Mitglied von Schatzmeisterin Elke Wegner mit den Insignien des Elferrats, seiner Jacke und der Kappe eingekleidet. Das Präsidium des SCC hatte im Sommer bereits den neuen Stierstädter Carneval Verein „The Ravens“ besucht und dort viele alte und neue Freundschaften gefunden. Sofort war klar, dass wir die Garde zu einem Gastauftritt beim Ordensfest einladen. In den neuen und in aufwändiger Handarbeit hergestellten Kostümen, konnten sich alle Gäste beim Premierenauftritt von einem tollen Tanz überzeugen. Der SCC freut sich über diesen neuen Stern am Faschingshimmel und auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen in Präsident Gerd Wegner erhielt das Blaugelbe Verdienstkreuz für besondere Leistungen in der Vereinsarbeit. Nach dem offiziellen Teil wurde an der Sektkab und unterstützt von Manfred & Marion Schüler der Bürgerhausgaststätte, im Saal noch bis in den Morgen gefeiert. Der SCC bedankt sich bei allen Besuchern, Mitwirkenden und Eltern der Garde und des Musikzugs für ihren Besuch und wünscht allen eine schöne Kampagne 2010/2011. Die Termine aller Veranstaltungen finden sie auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt an welchem der SCC vertreten ist oder im Internet unter www.scc-steinbach1974.de  
**Thomas Wald**

**JAGE-Elektrotechnik**  
 Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353  
 61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683  
**www.jage-elektrotechnik.de**

**WILLI ANTHES**  
 Bauingenieure BDB



**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
 Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**  
 Sonntag, 05.12. 10.00 Uhr Ökum. Gottesd. i. d. ev. Georgskirche  
 Dienstag, 07.12. 06.00 Uhr Laudes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Mittwoch, 08.12. 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
 donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
 Freitag, 10.12. 19.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)  
 Sonntag, 12.12. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwortgottesdienst

Dienstag, 14.12. 06.00 Uhr Laudes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim  
 Mittwoch, 15.12. 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Freitag, 17.12. 19.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)  
 Sonntag, 19.12. 09.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Mittwoch, 22.12. 19.00 Uhr Bußgottesdienst und Beichte

**VERANSTALTUNGEN**  
 Sonntag, 05.12. 15.00 Uhr Adventfeier d. Senioren (Pfarrheim)  
 Dienstag, 07.12. 14.30 Uhr Gesprächskreis  
 16.00 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)  
 Mittwoch, 08.12. 16.00 Uhr Frauenkreis: Adventsfeier  
 Freitag, 10.12. 14.00 Uhr Adventskonzert der Phorms-Schule  
 Samstag, 11.12. 16.00 Uhr Adventsfeier d. MessdienerInnen (Pfarrh.)  
 Dienstag, 14.12. 16.00 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)  
 Donnerstag, 16.12. 19.00 Uhr Club '98: Adventsfeier

**Bestattungsinstitut „Pietät Taunus“**

Wolfgang und Ingeborg Schiebener

Familienunternehmen in Eschborn seit 1896

65760 Eschborn Niddastrasse 12  
 Tel. (0 61 96) 4 11 47

**PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**Danke**

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevollen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und Zuwendungen für Grabschmuck sowie für das letzte Geleit.

Besonderer Dank an Pfarrer Lüdtkke und Dr. Odewald mit Praxis-Team.

**Karl-Heinz Ohl**  
 \*21.3.1939 † 7.11.2010  
 Ursula Ohl und Angehörige  
 Steinbach (Taunus), im November 2010

**Herzlichen Dank**

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

In stiller Trauer

**Hildegard Bauer**  
 † 26. Oktober 2010  
 Manuela Scheuermann mit Familie  
 Verena Steigler mit Familie  
 Steinbach (Taunus), im November 2010

*Der FSV Germania 08 Steinbach trauert und gedenkt an sein langjähriges Mitglied*

**KLAUS TRODLER**  
 † 1. November 2010

*Klaus Trodler war als Jugendbetreuer und -trainer beim FSV Steinbach aktiv und wurde danach Jugendleiter. Wir werden Klaus Trodler immer ein ehrendes Andenken bewahren.*

FSV Germania 08 Steinbach-Vorstand und Mitglieder  
**KARIN RUSS**

*GEKÄMPFT, GEHOFFT UND DOCH VERLOREN.*

Es war uns ein großer Trost, dass so viele Verwandte, Bekannte sowie Freunde meinem geliebten Mann und liebevollen Papa

**RALF KREMER**  
 \*30.6.1954 † 21.11.2010

in so herzlicher Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben und ihm das letzte Geleit gaben.

Elvira, Kerstin, Richard und Finn  
 Mutti und Papa  
 Jürgen und Rosi  
 Thomas und Claudia  
 Friedel und Erwin  
 Wolfgang, Ines, Eric und Tim  
 sowie alle Angehörigen

Steinbach (Taunus), im November 2010

*Der FSV Germania 08 Steinbach trauert um sein langjähriges Mitglied*

**RALF KREMER**

*Ralf spielte viele Jahre in der Seniorenmannschaft, dann in der Soma und nach seiner Aktiven-Zeit war er im Spieldauschuß tätig. Er war immer bereit für seinen FSV zu arbeiten. Wir haben schöne Fabrten, besonders nach St. Andrä, miterlebt. Ralf konnte die gesamte Mannschaft unterhalten. Seine Persönlichkeit wird immer in unserer Erinnerung bleiben.*

FSV Germania 08 Steinbach-Vorstand und Mitglieder  
**KARIN RUSS**

*Die SOMA des FSV Germania 08 Steinbach trauert um ihren langjährigen Fußballkamerad und Freund*

**RALF KREMER**

*Sein Auftreten und sein Charakter formten diesen Pfundskerl, den alle unter uns gerne mochten.*

**DANKE RALF**

**DER SOMA-VORSTAND**  
 Steinbach (Taunus), im November 2010

## N.Orth IT-Services EDV-Beratung

Als Fachinformatiker biete ich die Planung, den Aufbau, die Reparatur und Wartung von einzelnen PCs bis hin zu komplexen vernetzten Systemen an. Auch bei den kleinen Problemen, die im täglichen Umgang mit dem PC und seinem Umfeld (Drucker, Fax, Internet, etc.) entstehen, helfe ich gerne weiter - bei Ihnen vor Ort oder per Fernwartung.

Frankfurter Strasse 4 - 61449 Steinbach  
Tel.: 06171-95116101 - Fax: 06171-95116109  
Email: service@north-its.de - www.north-its.de



Öffnungszeiten:  
Die - So Ab 19 Uhr  
Bundesligaspieltage:  
Ab 15 Uhr

Bundesliga, Champions League, Europa League

Bahnstr. 5, 61449 Steinbach - - - www.pzwoo.de

Sonntags: Pils (0,25 l) 1,50 €

Fr - Sa: Longdrinks 4 €

## Stimmakademie - Stimme macht Erfolg

Das besondere STIMMTRAINING für JEDERMANN



**Stimmakademie STIMME MACHT ERFOLG eröffnet in Steinbach/Ts.** Für Moderatorin & Sprecherin **Maja Sommer** hat sich ein Traum erfüllt. Endlich kann Sie mit ihrem Team - **Paul Max Lehrer** Radio Energie & Christina Ringer n-tv - in ihrer Stimmakademie das Know-How der Moderatoren, Schauspieler & Sprecher an alle weitergeben, die ebenfalls mit ihrer Stimme begeistern wollen. „Wir wollen jedem die Chance geben, bei wichtigen Gesprächen, Präsentationen oder Vorträgen stressfrei, stimmlich und überzeugend aufzutreten“, erklärt die Sprecherin (Nintendo, Ferrero, L'Oréal) und ehemalige big FM & MAIN FM-Moderatorin. Auch Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas zeigt sich begeistert vom besonderen Ansatz der Stimmakademie. Durch den Fokus auf der Stimme, gezielte Atem- und Sprechtechnik, Mikro- und Aufnahmemöglichkeiten vor Ort, Gruppen- und Einzeltraining, ist ein wesentlich intensiveres Arbeiten mit der Stimme möglich, als man es von bestehenden Rhetorik- oder Präsentationsseminaren kennt. „Von der richtigen Atemtechnik zur Stressreduktion kann jeder profitieren und mit etwas Training lässt sich schnell sehr viel erreichen“, berichtet Paul Max Lehrer aus seiner jahrelangen Erfahrung als Stimmtrainer und Sprecher. Wertvolles Wissen für Menschen mit Medienpräsenz gibt n-tv-Moderatorin Christina Ringer: „Manche Interviewpartner sind mit ihrem Auftritt im Fernsehen oder im Radio unzufrieden - unser Medientraining gibt da kostbare Tipps und Hilfestellungen.“ Denn Stimme ist ein „Türöffner“: Klingt sie ehrlich, souverän und positiv, eröffnet das in der Berufswelt und im Alltag viele Chancen. Ist sie hektisch, unsicher und monoton, kann das Gesagte zwar perfekt sein, es hört nur leider niemand zu! Das gilt auch für Kinder und Jugendliche. In der Schule zählt neben schriftlichen Noten auch die mündliche Mitarbeit. Wer es nicht trainiert, vor kleineren oder größeren Gruppen zu sprechen, für den wächst die Hemmschwelle stetig. Nur da wo das Vertrauen in die eigenen sprachlichen Fähigkeiten gesät wird, wächst auch der Mut, sein Wissen und seine Meinung mit starker Stimme zu präsentieren. „Aus schüchternen ruhigen Kindern können tolle Redner werden, wenn man sie stärkt und ihnen Trainingsmöglichkeiten gibt, um ihr Potential auszuschöpfen“, berichtet die 32-jährige Maja Sommer aus ihrer Erfahrung bei den logoi-Kindernachrichten (ZDF/KI.KA). Stimmhelden-Seminare möchten Kindern und Jugendlichen Mut machen „Stimme zu zeigen“ und finden nachmittags, samstags oder in Form von Workshops innerhalb der Ferien statt. Mehr Infos gibt es unter [www.stimme-macht-erfolg.de](http://www.stimme-macht-erfolg.de) oder 06171-9161310

## Gothaer

Geschäftsstelle Matthias Kriegel  
Industriestraße 6 - 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon 06171 5081100  
Telefax 06171 5081101  
matthias\_kriegel@gothaer.de  
www.matthias-kriegel.gothaer.de

## W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien  
Rollläden • Rolltore  
Elektr. Antriebe  
Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax - 200516  
Mobil 0172 - 676 11 67



## KLEINANZEIGEN

### VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

### VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Isolierter Container für Büro oder Lager preisgünstig zu vermieten.  
Tel. 0 61 71 / 7 55 82 oder 0173 / 65 35 055

## Sankt Martin ritt bei Regen !

Dieses Jahr hatten wir wirklich Pech. Rechtzeitig zum Start unseres Laternenumzuges, der städt. Kita „Am Weiher“, setzte der Regen ein. Das Kita-Team organisierte auf die Schnelle die Verlegung der Feier in die Räume der Kita. Vielen Dank an alle, die gekommen sind. Vielen Dank an unseren Sankt Martin und die Jugendfeuerwehr, die dem Regen tapfer getrotzt haben. Vielen Dank an Frau Golba vom Förderverein, an Herrn Manthey vom Sport und Fitnesspark, an die Rhein-Main-Fußballschule, Krone Fisch, Quellenhof, Kosmetikstudio Hautnah, Massagepraxis Bartsch sowie Massagepraxis Schreitz und die vielen anderen Gewerbetreibenden in Steinbach und Umgebung, die uns so viele Spenden für unsere Tombola zur Verfügung gestellt haben. Zum Schluss noch herzlichen Dank an das Kita-Team, die Elternbeiräte und die helfenden Mütter und Väter für ihren tollen Einsatz.  
**Sonja Heinisch / Elternbeiratsvorsitzende**

## STIMMGESCHENK

Das Besondere zu Weihnachten!

Wir verlosen 2 x das Stimmgeschenk:  
ein selbst gesprochenes Hörbuch auf CD.  
Für alle Hobbysprecher zwischen 3 und 99 Jahren!  
Aktionszeitraum: 25.11. - 15.12.2010  
Wert: 99,- Euro

Und so einfach funktioniert es:  
... Lieblingsgeschichte auswählen - Länge ca. 5 Minuten.  
... Moderatorin und Sprecherin Maja Sommer gibt während der Aufnahme wertvolle Tipps.  
... Schnitt & Bearbeitung - schon ist das selbst gesprochene Hörbuch auf CD fertig!  
... sich selbst oder jemand Besonderem schenken

Terminabsprachen:  
Tel.: 0 61 71 - 91 61 31 0 oder [info@stimme-macht-erfolg.de](mailto:info@stimme-macht-erfolg.de)  
Mit freundlichen Grüßen **Maja Sommer** (Marianne Schrott)

## JuZ wieder auf dem Weihnachtsmarkt

Das Jugendhaus ist wieder auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am Pijnacker Platz mit einem Stand vertreten. Angeboten werden neben unserer frisch zubereiteten Pilzpfanne auch heißer Glühwein und heißer Johannisbeersaft. Zudem wird wieder Selbstgebasteltes verkauft, welches von unseren JuZ-Besuchern mit viel Liebe angefertigt wurde. Wir freuen uns auf euch!  
**Euer JuZ - Team**

# Unsere Angebote im Dezember

Mucoangin gegen Halsschmerzen Waldbeere oder Minze, 18 Lutschtabletten

**-27%**

**Mucoangin**  
gegen Halsschmerzen

€ 4,99  
UVP € 6,90

**-23%**

**Voltaren**  
Dolo extra 25 mg  
10 Tabletten

€ 4,59  
UVP € 5,97

**-22%**

**WICK**  
**MediNait**  
Bkältungsirup für die Nacht

€ 7,69  
UVP € 9,97

**-22%**

**Iberogast Tropfen**  
20 ml

€ 7,29  
UVP € 9,45

**elmx SENSITIVE PROFESSIONAL ZPA**  
75 ml mit gratis Zahnbürste

**Sonderpreis**

**elmx SENSITIVE PROFESSIONAL**

€ 3,99  
UVP € 4,49

**Central Apotheke**

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo - Fr 8:00 - 20:00  
Sa 9:00 - 18:00

Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108

Angebote gültig vom 04. bis 17. Dezember 2010, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**IHRE APOTHEKER**